

**Schulinterner Lehrplan**

**Gymnasium Wilnsdorf – Sekundarstufe I (G9)**

Jahrgangsstufe 5

## UV 5.1.1 / 5.1.2 “It’s fun at home” (jeweils ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> am <i>classroom discourse</i> und an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden  <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen  <b>Schreiben</b> – kurze Alltagstexte verfassen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Wortschatz:</b> <i>classroom phrases</i> verstehen und situationsangemessen anwenden  <b>Grammatik:</b> Personen und Sachen bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag von Kindern: Familie, Haus  <b>Teilhabe am gesellschaftlichen Leben:</b> Lebenswirklichkeiten von Familien und Kindern am Beispiel der Familie Elliot in Greenwich, Großbritannien</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>statements, questions, negations, short answers (to be); pronouns; s-Genitive, of-genitive</i>  <b>Aussprache und Intonation:</b> grundlegende Besonderheiten des Vokalismus und Konsonantismus, <i>short/long forms</i></p> <p><b>Orthographie:</b> How to practise correct spelling (Book, p. 45)</p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> Alltagsgespräche, informierende Texte, Bilder, Bildergeschichten, Stammbaum, Story  <b>Zieltexte:</b> Beschreibungen, Alltagsgespräche, Role play</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> <i>speaking</i>, u.a. über sich und die Familie Auskunft geben und entsprechende Fragen stellen</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> Erstellen eines family tree und Schreiben eines Textes über das Haus und die Familie</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereiche C und D)</p> <p><b>Medienbildung:</b>  <b>MK 1.2 MK 2.1</b> Umgang mit Landkarten/Stadtplänen (auch digital)  <b>MK 1.2</b> Vokabellernapps</p>

## 2 LEISTUNGSÜBERPRÜFUNGEN

2 Klassenarbeiten – mit dem Schwerpunkt der Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik) sowie einer weiteren Kompetenz (Hör-/Sehverstehen oder Leseverstehen); Schreiben (einfache Texte über sich selbst, den Alltag, die persönliche Lebensgestaltung)

### UV 5.1.3 - "I'm new at TTS" (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <b>Hör-/Hörsehverstehen:</b> kürzeren Unterrichtsbeiträgen die wesentlichen Informationen entnehmen</p> <p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b> notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> Personen, Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten und Geschehnisse bezeichnen und beschreiben; bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; Verbote, Erlaubnis ausdrücken</p>	<p><b>IKK:</b> <b>persönliche Lebensgestaltung:</b> Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern und Einblick in den Schulalltag in Großbritannien (school uniform, school rules)</p> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> <i>can/can't, bestimmter/unbestimmter Artikel, Imperativ, have got; Demonstrativpronomen, simple present: statements, questions, short answers, negations</i></p> <p><b>TMK:</b> <b>Ausgangstexte:</b> Sprachnachrichten, Erzähltext, Fotostory, Video <b>Zieltexte:</b> Alltagsgespräche, eine Broschüre oder ein Video über die eigene Schule, Poster mit Schulregeln</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> <i>speaking/listening</i>, u.a. mit vertrauten Wendungen und Sätzen über Schule und Freizeit erzählen und berichten; Gehörtes anderen auf Deutsch erklären (Globalverstehen) <i>writing:</i> einfache Notizen anfertigen</p> <p><b>Mögliche Umsetzung:</b> einem Video über die TTS Informationen entnehmen, einen Dialog über den Alltag am GyWi erstellen</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D)</p> <p><b>Medienbildung:</b> <b>MK 1.2</b> <b>MK 4.1</b> <b>MK 4.2</b> ggf. Umgang mit Video; Erstellen einer Broschüre oder einer kurzen Videosequenz über einen Bereich der eigenen Schule; Einsatz von Stimme und Körpersprache in Filmbeiträgen <b>MK 1.4</b> Reflektieren über Smartphone-Nutzung</p>
<h3>LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG</h3> <p>Klassenarbeit – mit den Schwerpunkten Lese- bzw. Hör-/Hörsehverstehen (geschlossene und halboffene Aufgaben) und (halboffenem) Schreibauftrag, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)</p>		

### UV 5.2.1 “I like my busy days” (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Leseverstehen:</b> Sach- und Gebrauchstexten [sowie literarischen Texten] wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p><b>Schreiben:</b> kurze Alltagstexte verfassen; Modelltexte kreativ gestaltend in einfache eigene Texte umformen</p> <p><b>Sprachmittlung:</b> gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> bejahte und verneinte Aussagen, Fragen und Aufforderungen formulieren; Verbote, Erlaubnis und Bitten ausdrücken</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>Ausbildung/Schule:</b> Einblick in den Alltag junger Briten; politeness in Britain</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>Häufigkeitsadverbien, simple present (Aussagesätze), Satzstellung</i>  <b>Wortschatz:</b> <i>Redemittel zum Thema politeness</i>  <b>Sprachmittlung:</b> <i>Darstellung gemittelter Inhalte in einer E-Mail</i></p> <p><b>TMK:</b>  <b>Ausgangstexte:</b> E-Mail, narrativer Text, (Hunde)tagebuch, <i>song</i>, Dialoge  <b>Zieltexte:</b> informierende und beschreibende Texte, E-Mail</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b>  <i>reading</i>, kurze Texte mit bekanntem Wortschatz verstehen; <i>writing</i>, einfache Notizen anfertigen</p> <p><b>mögliche Umsetzung:</b> die eigene tägliche Routine beschreiben und sie anderen vorstellen; Mediationsaufgabe bearbeiten (Format: adressatengerechte E-Mail)</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Leben, Wohnen und Mobilität – Wohnen und Zusammenleben (Rahmenvorgabe Bereich D), Kommunikation in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe C)</p> <p><b>Medienbildung:</b>  <b>MK 1.2</b> Merkmale von E-Mails</p>

### LEISTUNGÜBERPRÜFUNG

Klassenarbeit – mit den Schwerpunkten Mediation (E-Mail) und Schreiben (Bildergeschichte zum Tagesablauf), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)

**UV 5.2.2 “Let’s do something fun”** (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b> <b>Lesen:</b> Sach- und Gebrauchstexten sowie literarischen Texten wesentliche Informationen und wichtige Details entnehmen</p> <p><b>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen:</b> an einfachen Gesprächen in vertrauten Situationen des Alltags aktiv teilnehmen; Gespräche beginnen und beenden</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> Sachen, Sachverhalte, Tätigkeiten bezeichnen und beschreiben; Fragen formulieren</p>	<p><b>IKK:</b> <b>persönliche Lebensgestaltung/Orientierung in der persönlichen Lebenswelt:</b> Alltag und Freizeitgestaltung; Ortsbeschreibungen, Verabredungen, Auskünfte geben</p> <p><b>FKK:</b> <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b> <b>Grammatik:</b> Entscheidungsfragen und Kurzantworten mit <i>do/does</i>, Verneinung mit <i>don't/doesn't</i>, Objektpronomen, Fragen mit Fragewörtern und <i>do/does</i></p> <p><b>TMK:</b> <b>Ausgangstexte:</b> informierende und erklärende Texte, Informationstafeln, Landkarte, Stadtplan</p> <p><b>Zieltexte:</b> Alltagsgespräche, Beschreibungen, Berichte</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b> <i>reading</i> u.a. didaktisierte und authentische kindgemäße fiktionale und non-fiktionale Texte verstehen und ihnen in Bezug auf Handlungsschritte und Akteure wichtige Informationen entnehmen</p> <p><b>mögliche Umsetzung:</b> Textüberschriften zu einem Erzähltext verfassen; Rollenspiel zu einer Verabredung präsentieren; Wegbeschreibungen auf der Grundlage von Kartenmaterial versprachlichen</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Medien und Informationen in der digitalen Welt (Rahmenvorgabe Bereich C)</p> <p><b>Medienbildung:</b> <b>MK 2.1</b> <b>MK 2.1</b> an einer interaktiven Tour durch Greenwich im Internet teilnehmen</p>

**LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG**

Klassenarbeit – mit den Schwerpunkten Leseverstehen und Schreiben, isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Grammatik)

### UV 5.2.3 “ Let’s go shopping” (ca. 20 U-Std.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>FKK:</b>  <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen:</b>            Gespräche beginnen und beenden; sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen,  <b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen:</b>            notizengestützt eine einfache Präsentation strukturiert vortragen; einfache Texte sinnstiftend vorlesen  <b>Sprachmittlung:</b> gegebene Informationen weitgehend situationsangemessen und adressatengerecht bündeln</p> <p><b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> Bitten ausdrücken; in einfacher Form Wünsche, Interessen und Verpflichtungen ausdrücken</p> <p><b>SLK:</b>            den eigenen Lernfortschritt anhand einfacher, auch digitaler Evaluationsinstrumente einschätzen sowie eigene Fehlerschwerpunkte bearbeiten</p>	<p><b>IKK:</b>  <b>persönliche Lebensgestaltung:</b>            Alltag und Freizeitgestaltung von Kindern:            Konsumverhalten, Essverhalten und Gefühle</p> <p><b>FKK:</b>  <b>Verfügen über sprachliche Mittel:</b>  <b>Grammatik:</b> <i>present progressive, Mengenwörter</i></p> <p><b>TMK:</b>  <u>Ausgangstexte:</u> Alltagsgespräche, Bilder, Erzähltext,  <u>Zieltexte:</u> Alltagsgespräche, Nacherzählung</p>	<p><b>Anknüpfen an bereits erworbene Kompetenzen:</b>  <i>speaking</i>, u.a. in Rollenspielen</p> <p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> systematische Wortschatzarbeit zum Themenfeld „Konsum“ (<i>clothes, food, games, toys</i>), eine Geschichte nacherzählen</p> <p><b>Verbraucherbildung:</b> Ernährung und Gesundheit (Rahmenvorgabe Bereich B), Finanzen und Marktgeschehen (Rahmenvorgabe Bereich A)</p> <p><b>Medienbildung:</b>  <b>MK 1.2</b> <b>MK 3.1</b> <b>MK 3.2</b> Chatten auf Englisch, ein Telefongespräch führen</p>

### LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG

Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Schreiben und Sprachmittlung (Verkaufsgespräch), isolierte Überprüfung des Verfügens über sprachliche Mittel (Schwerpunkt: Wortschatz)